

EIN NEUES MIRIDEN-GENUS AUS DER TÜRKEI (HEM. HET.)
VON Eduard WAGNER, HAMBURG

1. GLAUOPTERUM NOV. GEN.

Typus generis : *G. kareli* nov. spec.

Länglich-oval, glänzend. Oberseite mit zweifachen Behaarung, dicht mit weissen, glänzenden Haaren, die nicht schuppenförmig sind, und mit etwas längeren, schwarzen Haaren, die vor allem am Ende der Halbdecken dichter stehen, bedeckt.

Kopf stark geneigt (Fig. 1+4), viel breiter als hoch (Fig. 2+3). Tylus dick, distal stumpf, leicht vorstehend. Auge gross, fast die ganzen Kopfseiten einnehmend. Kehle (Fig. 4) kurz und schräg. Pronotum (Fig. 1) trapezförmig, seine Seiten weder gerandet noch kantig und nicht eingebuchtet. Halbdecken einfarbig, ohne Punkte.

Unterseite nur mit hellen Haaren. Beine hell. Schenkel oft mit dunklen Punkten. Schienen ohne schwarze Punkte, mit hellen Dornen. An den Hintertarsen (Fig. 6) sind das 2. und 3. Glied etwa gleich lang. Klauen (Fig. 7) stark gekrümmt, ohne Basalzahn. Haftläppchen sehr klein, die Klauenmitte nicht überragend. Das Rostrum reicht bis zwischen die Mittelhüften. Xyphus der Vorderbrust konkav, mit schwielig verdickten Rändern.

Genitalien des ♂ (Fig. 8-12) vom Phylinae-Typ. Genitalsegment (Fig. 8) kegelförmig, gekielt. Rechter Genitalgriffel (Fig. 9) blattartig, an der Aussenseite mit Borsten. Linker Griffel (Fig. 10), zangenförmig. Vesika des Penis (Fig. 11) S-förmig gewunden, distal mit 2 gekrümmten Chitinspitzen.

Glaucopterum nov. gen. gehört in die Unterfamilie Phylinae Dgl. et Sc. und muss innerhalb dieser Unterfamilie zu den Gattungen *Leucopterus* Reut. und *Placochilus* Fieb. gestellt werden. Von *Leucopterus* Reut. unterscheidet es sich durch die zweifache Behaarung, die weit kräftiger ist als bei *Leucopterus* die gekrümmten kräftigen Klauen die punktierten Schenkel, das gekielte Genitalsegment des ♂, sowie ganz anders gebaute Genitalien des ♂, vor allem ist die Vesika des Penis anders gebaut. Bei *Placochilus* Fieb. sind die Klauen lang, schlank und

wenig gekrümmt, die Oberseite trägt nur schwarze Haare, das 3. Glied der Hintertarsen ist deutlich kürzer als das 2., die Kehle ist lang, die Schienen haben schwarze Punkte, das Rostrum erreicht die Hinterhüften und die Vesika des Penis hat distal 2 fast gerade Chitinspitzen.

2. GLAUOPTERUM KARELI NOV. SPEC.

Im Leben blauweisslich, nach dem Tode gelblichweiss, ohne dunkle Punktierung oder Zeichnung. Länglich oval, das ♂ 3,1x, das ♀ 3,0x so lang wie das Pronotum breit ist. Mit hellen Fühlern und Beinen. Glänzend. Kopf von oben gesehen (Fig. 1) sehr kurz und breit, von vorn gesehen (Fig. 2+3) 1,6x so breit wie hoch, unter den Augen nur wenig vorstehend, stumpf. Scheitel beim ♂ 1,10-1,15x, beim ♀ 1,6x so breit wie das braune, fein gekrönte, runde Auge, eben ohne Kante oder Rand. Fühler hell, mit sehr feiner, heller Behaarung. 1. Glied dick, etwa so lang wie das Auge breit ist, mit hellen Borsten; 2. Glied stabförmig, beim ♂ dicker als beim ♀, und 1,08x, beim ♀ schlank und 0,8x so lang wie das Pronotum breit ist; 3. Glied 0,65x so lang wie das 2. und beim ♂ 2x, beim ♀ 1,8x so lang wie das 4., die beiden letzten Glieder nur wenig dünner als das 2.

Pronotum (Fig. 1) doppelt so breit wie lang, trapezförmig, Seiten- und Hinterrand fast gerade. Schwielen undeutlich, bisweilen etwas verdunkelt. Scutellum einfarbig hell, sein Grund zum Teil frei. Halbdecken einfarbig, bisweilen hat das Exuocorium am Ende einen gelben Fleck. Membran hell, durchscheinend, Adern gelb oder weisslich.

Unterseite nur mit hellen Haaren. Xyphus der Vorderbrust (Fig. 5) konkav. Das Rostrum hat eine schwarze Spitze und reicht bis zwischen die Mittelhüften. Beine hell, mit langer, heller Behaarung. Schenkel mit undeutlichen braunen Flecken. Schienen mit hellen Dornen, die sehr fein und nicht länger sind als die Schiene dick ist. Tarsen kräftig. An den Hintertarsen (Fig. 6) ist das 3. Glied kaum kürzer als das 2. Klauen (Fig. 7) kräftig, stark gekrümmt, in der Mitte fast winklig. Haftlappchen sehr klein, in der Mitte der Klauen sitzend.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 8) von oben gesehen kegelförmig, etwas länger als breit, mit langen, hellen Haaren. Rechter Genitalgriffel (Fig. 9) proximal sehr breit, gegen die Spitze verjüngt und mit kleiner Hypophysis; Aussenseite mit sehr kräftigen Borsten. Hypophysis des linken Griffels (Fig. 10) schlank, leicht gekrümmt. Sinneshöcker zungenförmig, distal mit einer Borste. Vesika des Penis (Fig. 11) robust, S-förmig gekrümmt, distal mit 2 stark gekrümmten Chitinspitzen. Sekundäre Gonopore nahe der Spitze. Spitzenteil der Theka (Fig. 12) schlank, im basalen Teil stark gekrümmt, distal fast gerade, nur mässig verjüngt. Äusserste Spitze gekrümmt.

Länge: ♂ = 3,8-4,4mm, ♀ = 4,2-4,5mm. Breite des Pronotum:
♂ = 1,25 - 1,35 mm, ♀ = 1,4-1,5 mm.

Ich untersuchte 75 ♂♂ und 44 ♀♀ aus Zentral - Anatolien:

Umgebung von Ankara, Baraj 22. - 25.5.61 58 ♂♂ und 37 ♀♀ und Ke-
glören 1. +3.6.61 17 ♂♂ und 7 ♀♀. Die Art lebt an blühendem *Erag-*
nus orientalis.

Holotypus und Paratypoiden in meiner Sammlung, Paratypoiden auch in der Sammlung von G. Seidenstücker, Eichstätt und im Zoologischen Institut Leningrad.

Bei dieser Arbeit wurde ich in liebenswürdiger Weise von Herrn G. Karel, Ankara und I. M. Kerzhner, Leningrad unterstützt. Ihnen sei auch an diese Stelle bestens gedankt.

TEXT FÜR DIE FIGUREN

Glaucopterum kareli nov. spec.

1 — Kopf und Pronotum des ♀ von oben (25x) 2 — Kopf des ♂ von vorn (25x) 3 — dasselbe vom ♀ (25x) 4 — Kopf des ♂ seitlich (25x) 5 — Xyphus der Vorderbrust (50x) 6 — Hinterfuss des ♂ (55x) 7 — Klaue des Hinterfusses von aussen (110x) 8 — Genitalsegment des ♂ von oben (25x) 9 — rechter Genitalgriffel des ♂ von oben (67x) 10 — linker Griffel von oben (67x) 11 — Vesika des Penis seitlich (67x) 12 — Spitzenteil der Theka seitlich (67x).

ÖZET

Türkiye'de yeni bir müridae (Meh. Het.) cinsi

GLAUOPTERUM NOV. GEN.

Typus generis : *Glaucopterum kareli* Nov. spec.

Uzunca-oval, parlak. Üst kısmı iki nevi kılları hâvi. Kıllar sık, beyaz ve parlak olup pul şeklinde değildir. Biraz daha uzunca olan kıllar bilhassa yarım elitranın ucunda daha sık olarak bulunur.

Baş çok eğik (Res. 1,4), yüksek olmaktan ziyade geniştir. Göz büyük, başın hemen bütün yanı kaplar. Pronotum (Res. 1) trapez şeklinde. Yarım elitralar tek renkli, noktasız.

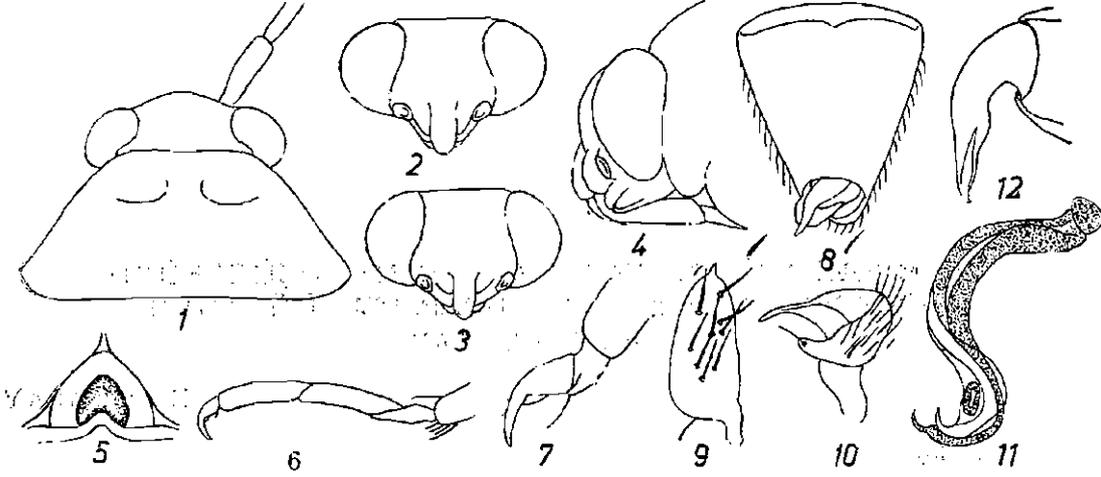
Gövdenin alt tarafında yalnız açık renkte kıllar mevcut. Bacaklar açık renkte. Kancalar (Res. 7) çok kıvrık, kaide dışı yoktur.

Erkeğin genital organları (Res. 8-12) *Phylinae* tipindedir. Penisin mesanesi «S» şeklinde kıvrık ve bunun ucunda iki adet kitinli çıkıntılar vardır.

Glaucopterum nov. gen. *Phylinae* Dgl. et Sc. alt familyasına mensuptur.

Uzunluk: Erkek = 3,8 — 4,4 mm; Dişi = 4,2 — 4,5 mm. Pronotum'un genişliği : Erkek = 1,25 — 1,35 mm; Dişide = 1,4 — 1,5 mm.

Araştırmalar Orta Anadolu'dan toplanan 75 erkek ve 44 adet dişi üzerinde yapılmıştır. Bunlardan bir kısmı Ankarada Baraj mevkiinde 22-25.5. 1961 de diğerleri ise Keçiörende 1-3.6.1961 günlerinde toplanmıştır. Haşere çiçekte olan iğde (*Elaeagnus orientalis*)lerde yaşar.



Resimlerin İzahı

1. Dişide baş ve pronotum (25 x büyütülmüş), yukarıdan görünüşü.
2. Erkek başı, önden görünüşü (25 x büyütülmüş)
3. Dişi başı, önden görünüşü (25 x büyütülmüş)
4. Erkek başı, yandan (25 x büyütülmüş)
5. Pronotum'un xyphus'u (50 x büyütülmüş)
6. Erkekta arka bacak (55 x büyütülmüş)
7. Arka bacağın pençeleri, dıştan görünüşü (110 x büyütülmüş)
8. Erkeğin genital segmenti, üstten görünüşü (25 x büyütülmüş)
9. Erkeğin sağ genital tutanağı, üstten (67 x büyütülmüş)
10. Sol genital tutanağı, üstten (67 x büyütülmüş)
11. Penisin mesanesi, yandan görünüşü (67 x büyütülmüş)
12. Theca'nın uç kısmı, yandan görünüşü (67 x büyütülmüş)